

Schwab, Gustav: Vom Berge (1821)

- 1 Wir treten aus dem hohen Wald,
- 2 Vom Morgenlicht erhellt:
- 3 In sonnenfreundlicher Gestalt
- 4 Grüßt uns die weite Welt.

- 5 Was leuchtet dort im hellen Stral?
- 6 Das ist das Felsenschloß.
- 7 Ahnst du, mein Herz, den hohen Saal?
- 8 Ahnst Ritter schon und Roß?

- 9 Was blinket aus dem tiefen Thal?
- 10 Das ist der alte Fluß.
- 11 Ahnst du die Nixen ohne Zahl,
- 12 Der Nymphen lust'gen Gruß?

- 13 Was glänzt im Nebel dort wie Gold?
- 14 Das ist ein Städtchen gar.
- 15 Ahnst du die Mägdelein schmuck und hold,
- 16 Mit krausem Lockenhaar?

- 17 Das Felsschloß, das ist öd' so sehr,
- 18 Kein Ritter haust mehr dort;
- 19 Wohl rauscht der Fluß, doch ist er leer,
- 20 Die Nymphen all' sind fort.

- 21 Doch in die Stadt da ziehn wir ein,
- 22 Die ist ganz voll und hell.
- 23 Gegrüßet seid, ihr Jungfräulein,
- 24 O kommt ans Fenster schnell!